Reisebüro Ablinger

Reisebüro
MÖSENEDER

Mösenеder GmbH & Co KG | Feld 3, A-4682 Geboltskirchen
Tel. 07732 / 2121 | Fax 07732 / 2121-15 | info@moeseneder.com | www.moeseneder.com

Wandern in Südtirol

Montag, 18. – Freitag, 22. Oktober 2027





Riffianer Aquädukt

Reiseablauf:

1.Tag: Geboltskirchen – Salzburg – Lofer – St. Johann – Wörgl – Innsbruck – Telfs – Landeck -Pfunds – Reschenpass – entlang des Reschensees – Schluderns – Laas (Wanderung zum Aquädukt) – Schlanders – Meran

Mögliche Touren am 2. – 4. Tag von Meran ausgehend:



Riffianer Waalweg + Nachmittags Besuch Schloss Trauttmansdorff

Der Riffianer Waalweg liegt am Rande von Weinbergen und Obstanlagen. Ein schöner Ausblick auf Riffian direkt unter uns und den Schennaberg auf der anderen Seite des Passeiertales mit den Orten Verdins und Schenna begleitet uns. Dann geht es weiter in den Laubwald. An einer Kreuzung steigen wir ins Dorf ab und kommen an der schönen Wallfahrtskirche zur „Schmerzhaften Muttergottes“ vorbei, die im barocken Stil erweitert wurde.
Anschließend besuchen wir die Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Wegstrecke: ca. 4,5 km, ca. 2 Std.

Passerschlucht

Auch das Passeiertal im Meraner Land hat ein interessantes Naturschauspiel zu bieten: die wildromantische Passerschlucht, durchquerbar auf dem Passeirer Schluchtenweg. Die Passerschlucht folgt dem oberen Flusslauf der Passer, wo sich der Fluss tief in den Fels eingegraben hat und seine ganze Kraft zeigt. Eine weitere Besonderheit der Natur zu sehen ist: die Gletschermühlen, spiralförmige Vertiefungen im Fels und ganz besondere Zeugen der letzten Eiszeit.
Wegstrecke: ca. 8 km, ca. 3 Std.

Tscharser - Schnalswaal

Der Tscharser Waalweg (auch Schnalswaal) ist mit 11 Kilometern der zweitlängste Waalweg in Südtirol und der längste Wanderweg an einem Waal im Vinschgau. Auf den Südhängen, sog. Sonnenberg, des Vinschgaus gibt es die größte Anzahl von Waalen. Vom Dorfplatz in Tschars - unterhalb der Pfarrkirche wandert man auf dem Weg Nr.1A in Richtung Schnalser Waalweg. Bis zum Beginn des Waalwegs werden am meisten Höhenmeter zurückgelegt. Am Waalweg angekommen geht es gemütlich, teils unter schattigen Laubbäumen oder Trockenhängen des Sonnenbergs weiter in Richtung Schloss Juval. Vorbei an der Waalerhütte und Waalerschelle bis zum Sonnenhof. Am Sonnenhof steigt man links dem Weg Nr. 1 folgend in Richtung Staben ab.

Wegstrecke: ca. 11 km, ca. 4 Std.

5. Tag: Meran – Bozen – Brixen (Aufenthalt in einer der ältesten Städte der historischen Region Tirol) - Sterzing – Brenner – Innsbruck – Wörgl – St. Johann – Lofer – Salzburg – Geboltskirchen





Blick auf Schenna

Hotelbeschreibung:



Das Hotel Elisabeth liegt nach Norden abgeschirmt von den Dreitausendern des Naturparks Texelgruppe, nach Süden mit herrlichem Blick auf die Talweite der Kurstadt Meran, in absolut ruhiger, idyllischer Lage.

Die Standardzimmer sind ausgestattet mit einem herrlich gelegenen Sonnenbalkon, TV / Sat Fernseher, WLAN, einem Direktwahltelefon, Safe und einer Dusche und WC.

Ein reichhaltiges Tiroler Frühstücksbuffet, ein Abendessen mit 4 Gang-Wahlmenü plus Salatbuffet und ein wöchentliches 5 Gang-Galadinner, so wird Genuss zum einzigartigen Erlebnis.

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Busfahrt mit modernem Reisebus
- ✓ 4x Halbpension im ***Hotel Elisabeth
- ✓ Wanderbegleiter: Anna Maria Raab

PREIS PRO PERSON

€ 715,00 im Doppelzimmer

€ 125,00 EZ-Zuschlag

€ 52,00 Reiseversicherung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen:
Reisebüro Möseneder, Geboltskirchen 07732/2121 oder
Franz Petereder 0664/4006839

2 Treuepunkte

PS: Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 92), herausgegeben vom Fachverband der Österr. Reisebüros! Programmänderungen vorbehalten!